

Demenz bei Personen mit schweren intellektuellen und mehrfachen Beeinträchtigungen



Diagnosehilfe

Diagnosehilfe für Demenz bei Personen mit schweren intellektuellen und mehrfachen Beeinträchtigungen

Autor*innen

Maureen Wissing
Hans Hobbelen
Peter De Deyn
Aly Waning
Alain Dekker

2025

Übersetzung

University Translation and Correction Service, Universität Groningen, Groningen, Niederlande

Prüfung und Überarbeitung der deutschsprachigen Version

Dominik Pendl, Universitätsassistent (PostDoc), Universität Graz, Graz, Österreich

Einleitung

Diese Diagnosehilfe wurde entwickelt, um demenzbedingte Veränderungen bei Personen mit schweren intellektuellen und mehrfachen Beeinträchtigungen zu erfassen und kann im Rahmen des Diagnoseprozesses verwendet werden. Die Ergebnisse der Diagnosehilfe allein reichen nicht aus, um eine Diagnose zu stellen. Veränderungen können auch durch andere Erkrankungen mit demenzähnlichen Symptomen verursacht werden. Diese möglichen Differentialdiagnosen müssen ausgeschlossen werden.

Allgemeine Angaben

Die Diagnosehilfe besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil enthält allgemeine Angaben über den*die Interviewer*in, die Auskunftsperson(en) und den*die Klient*innen.

Demenzbedingte Veränderungen

Der zweite Teil enthält 42 Items zu demenzbedingten Veränderungen, die in sieben Symptombereiche unterteilt sind. Bei jedem Item wird gefragt, ob in den letzten sechs Monaten eine Veränderung gegenüber den üblichen Fähigkeiten oder Verhaltensweisen zu beobachten war. Dies bezieht sich auf die Fähigkeit oder das Verhalten, das für den*die Klient*in üblich ist und das er*sie während seines*ihres Erwachsenenlebens zeigte, bevor eine Verschlechterung eintrat.

1. Veränderungen im Bereich Kognition
2. Veränderungen im Bereich Sprache und Sprechen
3. Verhaltensänderungen
4. Veränderungen im Bereich Essen und Trinken
5. Veränderungen im Bereich Körperpflege
6. Veränderungen im Bereich Motorik
7. Zusätzliche gesundheitliche Probleme

Das Erhebungsprotokoll ist in der beigelegten Anleitung detailliert beschrieben. Diese Anleitung ist strikt zu befolgen.

Hinweis:

- Eine Veränderung, die seit mehr als sechs Monaten sichtbar und gleichzeitig ungewöhnlich ist, wird als Veränderung bewertet.
- Ein Fortschritt im Bereich der Fähigkeit wird als „Nein, keine Veränderung“ bewertet.
- Ist das Verhalten zum Zeitpunkt der Befragung nicht vorhanden oder ist das Verhalten vorhanden, hat sich aber nicht verändert, wird mit „Nein, keine Veränderung“ bewertet.

Allgemeine Angaben

Datum des Interviews:

Interviewer*in

Vor- und Nachname:

Beruf:

☐ Arzt/Ärztin

☐ Verhaltenswissenschaftler*in (Inklusionspädagog*in, Heilpädagog*in, klinische Psycholog*in)

☐ Anders, nämlich:

Gesundheitseinrichtung:

Auskunftsperson(en)

AUSKUNFTSPERSON 1

Vor- und Nachname:

Beziehung zum*zur Klient*in:

☐ Betreuer*in Wohnbereich

☐ Betreuer*in Tagesstätte

☐ Elternteil

Bruder/Schwester/Schwager/Schwägerin

☐ Anders, nämlich:

Wie lange kennen Sie den*die Klient*in (in Jahren)?

Wie viel Zeit verbringen Sie ungefähr pro Woche mit dem*der Klient*in (in Stunden)?

AUSKUNFTSPERSON 2

Vor- und Nachname:

Beziehung zum*zur Klient*in:

☐ Betreuer*in Wohnbereich

☐ Betreuer*in Tagesstätte

☐ Elternteil

☐ Bruder/Schwester/Schwager/Schwägerin

☐ Anders, nämlich:

Wie lange kennen Sie den*die Klient*in (in Jahren)?

Wie viel Zeit verbringen Sie ungefähr pro Woche mit dem*der Klient*in (in Stunden)?

Klient*in

Geburtsdatum:

Alter (in Jahren):

[Interviewdatum – Geburtsdatum]

Geschlecht:

- ☐ Mann
- ☐ Frau

Wohnsituation:

- ☐ Zu Hause
- ☐ Teilweise in einer Pflegeeinrichtung und teilweise zu Hause (z. B. an den Wochenenden)
- ☐ In einer Pflegeeinrichtung
- ☐ Anders, nämlich:

Tagesstätte:

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Grad der intellektuellen Beeinträchtigung:

[ursprünglicher Grad, bevor eine Verschlechterung eintrat]

- ☐ Hoch
- ☐ Sehr hoch

Ursache der intellektuellen Beeinträchtigung:

- ☐ Down-Syndrom
- ☐ Anderes Syndrom, nämlich:
- ☐ Kein Syndrom, sondern:
- ☐ Nicht bekannt

Intellektuelle Fähigkeiten:

[ursprünglicher Grad, bevor eine Verschlechterung eintrat]

- ☐ Nicht bekannt
- ☐ Bekannt, IQ:

Adaptive Fähigkeiten:

- ☐ Nicht bekannt
- ☐ Bekannt, nämlich:

Sozial-emotionale Fähigkeiten:

[ursprünglicher Grad, bevor eine Verschlechterung eintrat]

- ☐ Nicht bekannt
- ☐ 0 – 6 Monate (erste Adaptationsphase)
- ☐ 6 – 18 Monate (erste Sozialisierungsphase)
- ☐ 18 – 36 Monate (erste Individuationsphase)
- ☐ 3 – 7 Jahre (erste Identifikationsphase)
- ☐ 7 – 12 Jahre (Realitätsbewusstsein)

Demenz

Verdacht auf Demenz: Verschlechterung, erfüllt jedoch (noch) nicht die Diagnosekriterien für Demenz

Gesicherte Demenz: Auf der Grundlage einer klinischen Bewertung und einer multidisziplinären Demenzdiagnostik

Wurde bereits ein Screening oder eine Diagnostik in Bezug auf Demenz durchgeführt?

- ☐ Ja, mit dem Ergebnis:
 - ☐ Keine Anzeichen einer Demenz
 - ☐ Verdacht auf Demenz
 - ☐ Klinisch gesicherte Diagnose einer Demenz
- ☐ Nein

Verbale Fähigkeiten

Ist der*die Klient*in üblicherweise fähig, sich verbal (mit Worten) auszudrücken?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Gehfähigkeiten

Ist der*die Klient*in üblicherweise fähig, zu gehen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Jüngste Lebensereignisse

Beispiele: Umzug, Tod eines geliebten Menschen

Hat der*die Klient*in in den letzten sechs Monaten größere Veränderungen/Ereignisse erlebt, die sich auf die Funktionsfähigkeit auswirken / ausgewirkt haben (klinische Beurteilung)?

- ☐ Ja, **immer noch** deutliche Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit
- ☐ Ja, **keine** deutlichen Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit
- ☐ Nein

Begleiterkrankungen

Beispiele: Epilepsie, Hypothyreose (Schilddrüsenunterfunktion), Vitamin-B12-Mangel, Hörprobleme, Sehstörungen, Schlafapnoe

Hat der*die Klient*in Begleiterkrankungen mit Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit (klinische Beurteilung)?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Psychopharmaka (verhaltensregulierende Medikamente)

Sind in den letzten sechs Monaten größere Veränderungen bezüglich der Anwendung von Psychopharmaka aufgetreten, die sich auf die Funktionsfähigkeit auswirken / ausgewirkt haben (klinische Beurteilung)?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Langzeitige Krankenhausaufnahme

War der*die Klient*in in den letzten sechs Monaten über einen längeren Zeitraum im Krankenhaus?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Terminalphase

Erläuterung: Die Terminalphase ist die letzte Phase des Lebens eines Menschen, in der die Lebenserwartung höchstens drei Monate beträgt.

Befindet sich der*die Klient*in in der Terminalphase?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Weitere erwähnenswerte Punkte:

Demenzbedingte Verhaltensänderungen

1. Veränderungen im Bereich Kognition

1.1 Alltagshandlungen erkennen

Beispiele: nicht mehr erkennen, dass man essen/trinken, sich anziehen, duschen, auf die Toilette gehen muss

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung beim Erkennen alltäglicher Handlungen zu beobachten?

- ☐ Ja, **vermindertes** Erkennen alltäglicher Handlungen
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

1.2 Einfache Entscheidungen treffen

Beispiele: Entscheidungen in Bezug auf Essen/Trinken, Aktivitäten

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung beim Treffen einfacher Entscheidungen zu beobachten?

- ☐ Ja, einfache Entscheidungen werden **weniger** gut getroffen
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

1.3 Personen erkennen

Beispiele: Betreuer*innen, Familienmitglieder, Mitklient*innen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung beim Erkennen von Personen zu beobachten?

- ☐ Ja, **vermindertes** Erkennen von Personen
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

1.4 Gegenstände erkennen

Beispiele: Löffel, Becher, Stuhl, Kleidungsstück, Stofftier, Puzzle

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung beim Erkennen von Gegenständen zu beobachten?

- ☐ Ja, **vermindertes** Erkennen von Gegenständen
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

1.5 Präferenz für Gegenstände

*Beispiele: Der*Die Klient*in möchte einen Gegenstand, den er*sie früher immer in der Hand hatte, nicht mehr anfassen; er*sie mag Gegenstände, die er*sie früher nicht mochte*

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich der Präferenz für Gegenstände zu beobachten?

- ☐ Ja, **weniger** Präferenz für bestimmte Gegenstände
- ☐ Ja, **mehr** Präferenz für bestimmte Gegenstände
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

1.6 Gegenstände verlieren

Beispiele: nicht mehr wissen, wo Gegenstände hingehören, wo der Rollator steht

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich des Verlierens von Gegenständen zu beobachten?

- ☐ Ja, **häufigeres** Verlieren von Gegenständen
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

1.7 Entfernungen wahrnehmen

Erläuterung: Fähigkeit, Entfernungen zu Personen/Gegenständen (Tisch, Stuhl, Bordsteinkante) wahrzunehmen. Beispiele: häufigeres Anlaufen / Anfahren mit dem Rollstuhl, mehr Schwierigkeiten bei Stufen/Übergängen (z. B. zwischen Etagen)

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich des Wahrnehmens von Entfernungen zu beobachten?

- ☐ Ja, **verminderte** Wahrnehmung von Entfernungen
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

1.8 Den Weg finden

Erläuterung: den Weg zu vertrauten Räumen (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Toilette) oder Orten (Tagesstätte, Wohnung) finden

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich der Wegfindung zu beobachten?

- ☐ Ja, kann **weniger** gut den Weg finden
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

1.9 Den Tagesrhythmus erkennen

Beispiele: nicht mehr erkennen, dass man nach dem Anziehen frühstückt, häufiger Schritte im Tagesprogramm überspringen, Aktivität zur falschen Zeit beginnen, Tagesstruktur verlieren

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung beim Erkennen des Tagesrhythmus zu beobachten?

- ☐ Ja, **vermindertes** Erkennen des Tagesrhythmus
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

1.10 Tag und Nacht erkennen

Beispiel: nachts aufwachen und sich verhalten, als ob es morgens wäre

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung beim Erkennen von Tag und Nacht zu beobachten?

- ☐ Ja, **vermindertes** Erkennen von Tag und Nacht
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

2. Veränderungen im Bereich Sprache und Sprechen

► *Hinweis:* Die Fragen 2.1 und 2.2 werden nur ausgefüllt, wenn der*die Klient*in üblicherweise fähig ist, sich verbal (mit Worten) auszudrücken.

2.1 Wortgebrauch

Erläuterung: die Anzahl der verschiedenen Wörter, die der*die Klient*in verwendet, um sich verbal auszudrücken

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich des Wortgebrauchs zu beobachten?

- ☐ Ja, es werden **weniger** verschiedene Wörter gebraucht
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

2.2 Verständliches Sprechen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich des verständlichen Sprechens zu beobachten?

- ☐ Ja, spricht **weniger** gut verständlich
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3. Verhaltensänderungen

3.1 Angst

*Beispiele: schreien/kreischen, erstarren, Angst vor dem Alleinsein: Betreuer*innen/Familienmitglieder(n) (ver)folgen, nicht loslassen wollen*

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich Angst zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** Angst
- ☐ Ja, **weniger** Angst
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.2 Traurigkeit

Beispiele: häufiger traurig/weinerlich, plötzliches Beginnen des Weinens ohne ersichtlichen Grund

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich Traurigkeit zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** Traurigkeit
- ☐ Ja, **weniger** Traurigkeit
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.3 Interesse an der unmittelbaren Umgebung

*Beispiele: Mitklient*innen, Betreuer*innen, Aktivitäten, Musik, Gegenstände*

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich des Interesses an der unmittelbaren Umgebung zu beobachten?

- ☐ Ja, **weniger** Interesse an der unmittelbaren Umgebung
- ☐ Ja, **mehr** Interesse an der unmittelbaren Umgebung
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.4 Sich zurückziehen

Beispiele: keinen (Augen-)Kontakt herstellen, still im (Roll-)Stuhl sitzen, sich von der Gruppe entfernen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich eines Rückzugs zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** Rückzug
- ☐ Ja, **weniger** Rückzug
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.5 Nächtliches Aufwachen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich nächtlichen Aufwachens zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** nächtliches Aufwachen
- ☐ Ja, **weniger** nächtliches Aufwachen
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Unbekannt, kein Einblick in das Schlafverhalten

Notizen

3.6 Tagsüber schlafen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung beim Schlafen am Tag zu beobachten?

- ☐ Ja, schläft tagsüber **mehr**
- ☐ Ja, schläft tagsüber **weniger**
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.7 Gereiztes Verhalten

Beispiele: reizbar, frustriert, wütend, schimpfen, knurren

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich gereizten Verhaltens zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** gereiztes Verhalten
- ☐ Ja, **weniger** gereiztes Verhalten
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.8 Widerstand gegen benötigte Hilfe

Beispiele: Widerstand gegen Handlungen, Abwenden des Kopfes, Nichtannahme von Hilfsmitteln

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich eines Widerstands gegen benötigte Hilfe zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** Widerstand gegen benötigte Hilfe
- ☐ Ja, **weniger** Widerstand gegen benötigte Hilfe
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.9 Körperliche Aggression

Beispiele: Schlagen, Treten, Beißen, Kratzen, Kneifen, selbstverletzendes Verhalten

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich körperlicher Aggression zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** körperliche Aggression
- ☐ Ja, **weniger** körperliche Aggression
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.10 Unruhiges Verhalten

Beispiele: nicht stillsitzen können, (ziellos) hin und her laufen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich unruhigen Verhaltens zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** unruhiges Verhalten
- ☐ Ja, **weniger** unruhiges Verhalten
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.11 Stereotypes Verhalten

Beispiele: sich wiederholende, „sinnlose“ Gewohnheiten oder Handlungen wie Klopfen, an der Kleidung zupfen, hin und her schaukeln

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich stereotypes Verhaltens zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** stereotypes Verhalten
- ☐ Ja, **weniger** stereotypes Verhalten
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.12 Zwanghaftes Verhalten

Beispiele: sich gezwungen fühlen, Gegenstände zu berühren/zu richten, Rituale durchzuführen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich zwanghaften Verhaltens zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** zwanghaftes Verhalten
- ☐ Ja, **weniger** zwanghaftes Verhalten
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.13 Enthemmtes Verhalten

Beispiele: sich vor anderen ausziehen, anderen um den Hals fallen, jemanden ständig anfassen oder umarmen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich enthemmten Verhaltens zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** enthemmtes Verhalten
- ☐ Ja, **weniger** enthemmtes Verhalten
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.14 Stimmungsschwankungen

Erläuterung: schnell wechselnde Stimmungen, z. B. in einem Moment fröhlich, im nächsten wütend

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich Stimmungsschwankungen zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** Stimmungsschwankungen
- ☐ Ja, **weniger** Stimmungsschwankungen
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

3.15 Halluzinationen/Wahnvorstellungen

Beispiele: etwas sehen / Dinge wahrnehmen / Dinge benennen, die von anderen nicht wahrgenommen werden

► Hinweis: Hierzu gehören nicht Phantasiebilder/-figuren

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich Halluzinationen/Wahnvorstellungen zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** Halluzinationen/Wahnvorstellungen
- ☐ Ja, **weniger** Halluzinationen/Wahnvorstellungen
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

4. Veränderungen im Bereich Essen und Trinken

4.1 Fertigkeiten in Bezug auf Essen/Trinken

Beispiele: Besteck benutzen, Nahrung mit dem Mund vom Löffel aufnehmen, Becher zum Mund führen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich der Fertigkeiten in Bezug auf Essen/Trinken zu beobachten?

- ☐ Ja, **Verschlechterung** der Fertigkeiten in Bezug auf Essen/Trinken
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

4.2 Appetit/Trinklust

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich Appetit/Trinklust zu beobachten?

- ☐ Ja, **weniger** Appetit/Trinklust
- ☐ Ja, **mehr** Appetit/Trinklust
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

4.3 Verschlucken

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich des Verschluckens zu beobachten?

- ☐ Ja, verschluckt sich **häufiger**
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

4.4 Kauen

Erläuterung: Kauen ist ein Vorgang im Mund, bei dem die Nahrung mit den Zähnen oder dem Kiefer (wenn eine Person keine Zähne hat) zerkleinert wird.

Beispiele: Brotkrusten werden nicht mehr gut gekaut, Fleisch lässt sich schwerer kauen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich des Kauens zu beobachten?

- ☐ Ja, kaut **weniger** gut
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

4.5 Körpergewicht

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich des Körpergewichts zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** Körpergewicht
- ☐ Ja, **weniger** Körpergewicht
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

5. Veränderungen im Bereich Körperpflege

5.1 Körperpflege und Selbstversorgung

Erläuterung: Anziehen/Ankleiden, Baden/Duschen, Benutzung der Toilette, äußerliche Versorgung

Beispiele: nicht mehr fähig, Socken/Hose/Mantel anzuziehen, sich abzutrocknen, Toilettenpapier zu benutzen, Zähne zu putzen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich der Körperpflege und Selbstversorgung zu beobachten?

- ☐ Ja, **Verschlechterung** der Körperpflege und Selbstversorgung
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, Fähigkeit nie entwickelt

Notizen

6. Veränderungen im Bereich Motorik

6.1 Mobilität/Übergänge

Beispiele: Änderung der Liege-/Sitzposition, Aufstehen aus einer sitzenden Position, ins Bett legen oder aufstehen, Übergang vom Bett zum Stuhl, Einsteigen in Auto/Bus

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich Mobilität/Übergängen zu beobachten?

- ☐ Ja, **Verschlechterung** bei Mobilität/Übergängen
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

6.2 Gleichgewicht

Erläuterung: gleichmäßige Verteilung des Körpergewichts, sodass eine Person aufrecht und stabil bleiben kann

Beispiel: schiefes Durchhängen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich des Gleichgewichts zu beobachten?

- ☐ Ja, **vermindertes** Gleichgewicht
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

6.3 Häufigkeit von Stürzen

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich der Häufigkeit von Stürzen zu beobachten?

- ☐ Ja, **häufigere** Stürze
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

6.4 Rollstuhlnutzung

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich einer Rollstuhlnutzung zu beobachten?

- ☐ Ja, **häufigere** Rollstuhlnutzung
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

6.5 Steifheit

Erläuterung: Steifheit kann sich dadurch äußern, dass das Hineinsetzen in den Rollstuhl erschwert ist, dass der Arm schwerer in den Ärmel gesteckt werden kann oder dass beim Anziehen die Fähigkeit, sich mitzubewegen, abnimmt.

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich der Steifheit von Muskeln/Gelenken zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** Steifheit in Muskeln/Gelenken
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

6.6 Muskelkraft

Erläuterung: Verminderte Muskelkraft kann sich durch Schwierigkeiten beim Aufstehen, vorübergebeugt auf dem Stuhl sitzen, durch einen nach vorne fallenden Kopf äußern.

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich der Muskelkraft zu beobachten?

- ☐ Ja, **verminderte** Muskelkraft
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

► *Hinweis:* Fragen 6.7 und 6.8 werden nur ausgefüllt, wenn der*die Klient*in üblicherweise fähig ist, zu gehen.

6.7 Gangbild

Beispiele: kleinere Schritte, Füße nicht mehr anheben, schlurfen/schleppen, Füße weiter auseinander

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung des Gangbilds zu beobachten?

- ☐ Ja, **Verschlechterung** des Gangbilds
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

6.8 Gehstrecke

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung der Gehstrecke zu beobachten?

- ☐ Ja, geht **weniger** weit
- ☐ Nein, keine Veränderung

Notizen

7. Zusätzliche gesundheitliche Probleme

7.1 Inkontinenz

Ist in den letzten sechs Monaten eine Veränderung bezüglich Inkontinenz zu beobachten?

- ☐ Ja, **mehr** Inkontinenz (einschließlich Auftreten einer Inkontinenz)
- ☐ Nein, keine Veränderung
- ☐ Nicht anwendbar, war immer inkontinent

Notizen

Die Entwicklung der Diagnosehilfe Demenz bei Personen mit schweren intellektuellen und mehrfachen Beeinträchtigungen war Bestandteil des Projekts *Praktijkvragen over dementie bij mensen met (zeer) ernstige verstandelijke (en meervoudige) beperkingen* [Praxisfragen zu Demenz bei Personen mit schweren intellektuellen (und mehrfachen) Beeinträchtigungen], einer Zusammenarbeit zwischen der Universität Groningen (RUG), dem Universitätsklinikum Groningen (UMCG), der Hanzehogeschool Groningen, Alliade, 's Heeren Loo, Ipse de Bruggen und Visio, die durch das Forschungsprogramm Memorabel von ZonMw (Projektnummer 733050863) gefördert wurde.

Weitere Informationen: www.vb-dementie.nl

